

Pressemitteilung

02.07.2024

Für die Verkehrsteilnehmer von morgen: Blitzler-Aktion an der Grundschule Eiselfing - eine Aufklärungsaktion des ZV KD Oberland

Warum wird geblitzt? Wer macht das? Wie funktioniert die Technik?

Auf Initiative der Gemeinde Eiselfing informierte der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland am Donnerstag, 27.06.2024 rund 160 Schüler der Grundschule in Eiselfing über die Notwendigkeit von Geschwindigkeitsüberwachung im Straßenverkehr. Seit 2022 ist die Kommune Mitglied beim ZV KD Oberland und hat diesen mit der Überwachung des fließenden Verkehrs im Gemeindegebiet beauftragt.

Die Grundschule hat an diesem Tag für einen Teil der Schülerschaft – die Zweit- und Drittklässler, ein Cityroller-Fahrtraining angeboten. Ein guter Anlass für den ZV KD Oberland, die jungen Verkehrsteilnehmer aufzuklären:

Über seine Arbeit im Auftrag der Kommunen, hochmoderne Messtechniken und generell über die Wichtigkeit der Geschwindigkeitsüberwachung - für mehr Sicherheit auf den Straßen.

Wie ist es, wenn man geblitzt wird? Das durften die Kinder nach einer kindgerechten Einführung ins Thema und der Vorstellung des Messgeräts durch einen erfahrenen Messtechniker selbst ausprobieren und sausten mit den Rollern durch eine eigens dafür aufgebaute Radarkontrolle. Im Anschluss ging es zur Messstelle an der Einmündung zum Pfarrer-Möderl-Weg. Dort nahm ein weiterer Messtechniker des ZV KD Oberland eine routinemäßige Geschwindigkeitskontrolle mit dem Messgerät vor. Die kleinen Teilnehmer verfolgten nach der Theorie hochinteressiert den praktischen Vorgang einer Geschwindigkeitsmessung in der Live-Vorführung: Die sorgfältige Platzierung und Einstellung des Messgeräts, den generellen Ablauf einer Tempokontrolle bis hin zum Blitzvorgang am Gerät, wenn ein Autofahrer zu schnell war.

„Geschwindigkeitsüberwachung rettet Leben“, so Marco Marciniak, Leiter ruhender Verkehr beim ZV KD Oberland. Er vertrat bei der Aktion in Eiselfing den Leiter Verkehrssicherheit Außendienst, Thorsten Preßler. „Mit dieser Aktion wollen wir bereits bei Kindern - den Verkehrsteilnehmern von morgen - das Verständnis dafür wecken, wie wichtig Geschwindigkeitskontrollen sind. Wenn wir erreichen, dass die Kinder nach dieser Veranstaltung das Thema Tempoeinhaltung innerhalb der Familie ansprechen, freut uns das. Ruft der Junior bei der nächsten Autofahrt: `Hey Papa, jetzt bist du aber zu schnell`, haben wir ein Stück mehr Aufbauarbeit im Sicherheitsdenken bei der jungen Verkehrsgeneration erreicht.“

**Zweckverband Kommunale
Dienste Oberland
Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit**

Prof.-Max-Lange-Platz 9
83646 Bad Tölz
Tel: 0 80 41 / 4417-0
Fax: 0 80 41 / 4417 - 999
www.zv-oberland.de

Infos, Zahlen, Unfallstatistiken

Auch wenn sich lt. Verkehrsunfallstatistik 2023 des Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) die Zahl der Verkehrstoten in Bayern im letzten Jahr reduziert hat (2023: 499, 2022: 519), stieg die Anzahl der Verkehrsunfälle um 3,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Unangepasste Geschwindigkeit zählt nach wie vor zu den Hauptunfallursachen im Straßenverkehr.

Dort, wo der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland regelmäßig die Geschwindigkeit kontrolliert, sind die Autofahrer nachweislich langsamer unterwegs. Die gemessenen Geschwindigkeitsübertretungen (Verstoß-Quote pro Stunde) gehen hier deutlich zurück. Das bedeutet ein großes Stück mehr Sicherheit auf den Straßen der aktuell 155 Mitgliedsgemeinden des Zweckverbands.

Positive Entwicklung in unserem Verbandsgebiet: Weniger Verstöße pro Messstunde

Die Anzahl der eingeleiteten Verfahren wegen Geschwindigkeitsübertretungen lässt jedoch nur bedingt Schlüsse auf die Verkehrssicherheit zu. Deutlich aussagekräftiger sind die Geschwindigkeitsverstöße pro Messstunde. Hier verzeichnet der Zweckverband 2023 erneut einen Niedrigrekord. Die Anzahl der Tempoverstöße fiel von 7,24 (2022) auf 6,67 (2023) pro Stunde. Auch der Langzeittrend belegt, dass sich die Verkehrsüberwachung positiv auf das Verhalten der Autofahrer auswirkt. Zum Vergleich: Als der Zweckverband 2007 mit der Überwachung begann, war die Verstoß-Quote etwa viermal so hoch.

Verkehrsüberwachung des ZV KD Oberland im fließenden Verkehr Zahlen aus 2023

Teilnehmende Städte und Gemeinden: 153

Geleistete Überwachungsstunden: 22.229

Erfüllungsgrad gegenüber den Kommunen: 91,63 %

Festgestellte Ordnungswidrigkeitenverfahren (inklusive teilstationäre Geschwindigkeitsmessanlagen): 375.004

Eingegangene Verwarnungs- und Bußgelder, die an die Gemeinden weitergeleitet wurden: 5.819.334,88 €

Modernste Überwachungstechnik kommt zum Einsatz

Die digitalen Geschwindigkeitsmessgeräte von Kistler lassen sich überall aufstellen, ob in engen Kurven oder weit abseits der Straße. Die Objektive der digitalen Fotografie-Einrichtungen liefern Aufnahmen in höchster Qualität – auch bei großen Distanzen zum gemessenen Fahrzeug, etwa bei mehrspurigen Straßen. Durch die geeichte Abstandsanzeige in Verbindung mit der Spur Selektion ist eine eindeutige Fallzuordnung bei Parallelfahrten gewährleistet.

Die digitale Signatur der ermittelten Messergebnisse stellt eine lückenlose Dokumentation von Verkehrsverstößen vor Gericht sicher.
(Geräte: Einheitensensor ES 3.0 und ES 8.0)

Die modernen Lasermessgeräte von Jenoptik Robot sind in den Fahrzeugen eingebaut. Die Geschwindigkeit des ankommenden und/oder abfließenden Verkehrs kann vom rechten oder linken Straßenrand aus gemessen werden. Mit der hochpräzisen Lasertechnologie des TraffiStar S350 können mehrere Fahrzeuge und Fahrstreifen gleichzeitig überwacht werden.

Durch das Differenzieren zwischen Autos, Lastwagen und Motorrädern kann das Lasermesssystem verschiedene Geschwindigkeitslimits, die für unterschiedliche Fahrzeugklassen und Fahrstreifen festgelegt wurden, überwachen. Dank praktischer Plug-and-Play-Technologie ist die komplette Messeinheit flexibel einsetzbar – sie kommt sowohl mobil im Fahrzeug, mobil auf Stativ als auch im SEMI-Hänger zum Einsatz.

ES 8.0 – diese Messtechnik wurde vom Zweckverband bei der Aktion an der Grundschule Eiselfing verwendet

Der Einseitensensor ES 8.0 setzt neue Maßstäbe in der amtlichen Geschwindigkeitsmessung. Das von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) zugelassene innovative System ist beim Zweckverband im mobilen Einsatz. Der ES 8.0 verbindet maximale Flexibilität am Einsatzort mit einer einfachen Handhabung. Er ist kabellos und kann mit bis zu zwei unabhängigen 12 Megapixel Funkfotoeinrichtungen betrieben werden.

Über den Zweckverband Kommunale Dienste Oberland

155 Kommunen haben sich seit 2007 dem Zweckverband angeschlossen. Von Neuschwanstein bis Herrenchiemsee, von München bis zur Zugspitze reicht heute das Verbandsgebiet. Rund 160 Beschäftigte im Innen- und Außendienst sind es aktuell, die sich um die Belange der Mitgliedsgemeinden kümmern.

Mehr Informationen zum Zweckverband und seinen Dienstleistungen erhalten Sie unter: www.zv-oberland.de

Erklärung Gendersprache

Wir als Zweckverband Kommunale Dienste Oberland vertreten die allgemeine Gleichstellung der Geschlechter mit Überzeugung. Und wir leben das auch in der Praxis. Über 44 Prozent unserer Mitarbeiter sind weiblich. In unseren Veröffentlichungen wenden wir jedoch die herkömmliche deutsche Sprache an, die unter der maskulinen Mehrzahl häufig auch die feminine Form integriert.